

## Thatbestand.

Gegen das von dem königlichen Amtsgericht zu Eis-  
leben am 11. Februar 1897 verkündete Urteil hat der Kläger  
das Rechtsmittel der Berufung in der gesetzlichen Frist und  
Form eingelegt mit dem in dem Verhandlungstermin münd-  
lich wiederholten Antrage

unter Aufhebung des angefochtenen Urteils die Be-  
klagte nach dem Klageantrage zu verurteilen.

Von der Beklagten ist die Zurückweisung der Berufung  
beantragt.

Das amtsgerichtliche Urteil ist vorgetragen worden.

## Entscheidungsgründe.

Die Ausführungen des ersten Richters sind sachgemäß.

Am 8. Oktober 1896 erbot sich der Kläger, einige  
Muster seiner Neuheiten in farbigen Kunstbildern der  
Beklagten, falls sie es wünsche, zu übersenden.

Am 14. Oktober 1896 ersucht die Beklagte um Zu-  
sendung einer Musterkollektion. Am 3. November 1896  
nach Empfang einer Faktura, welche den Anschein erwecken  
konnte, als habe die Beklagte Bilder »in feste Rechnung«  
bestellt, verwahrt sich die Beklagte gegen eine derartige Auf-  
fassung, indem sie dem Kläger schreibt,

sie habe: »eine Musterkollektion erbeten, selbst-  
verständlich zur Ansicht.« »Es wäre doch ganz un-  
kaufmännisch von uns, Bilder einzukaufen, die wir  
noch gar nicht gesehen haben. Wollen Sie uns um-  
gehend mitteilen, ob Sie die Sendung nach unserem  
Sinne gemacht haben, andernfalls wir die Annahme  
derselben verweigern müßten.«

Hierauf antwortet der Kläger noch am 3. November 1896:  
»Antwortlich Ihrer werthen Postkarte ist die Ihnen  
gemachte Sendung selbstverständlich eine Auswahl-  
sendung.«

Es liegt also klar auf der Hand, daß die Beklagte keinen  
Kauf auf Besicht oder Probe (Art. 339 H.-G.-B.) geschlossen  
hat, sondern daß nach dem übereinstimmenden Willen der  
Parteien die Musterbilder nur zu dem Zweck übersandt sind,  
damit die Beklagte in die Lage komme, je nachdem ihr die  
Muster gefielen oder nicht, sich über eine Bestellung oder Nicht-  
bestellung von Bildern schlüssig zu machen.

Aus dieser Feststellung, daß ein Kaufgeschäft (Art. 339  
H.-G.-B.) gar nicht geschlossen ist, folgt ohne weiteres die  
Hinfälligkeit der erhobenen Klage. Die rechtliche Bedeutungs-  
losigkeit des eine stägige »Reklamationsfrist« setzenden Fakturen-  
vermerks bedarf ebensowenig einer Ausführung, wie es einer  
Darlegung bedarf, daß die Beklagte auch dann nicht als  
Käuferin der Musterbilder zu gelten haben würde, wenn sie  
eine Zeit lang sie in ihrem Geschäftslokal ausstellt und solcher-  
gestalt ihren Kunden Gelegenheit zur Besichtigung gegeben hätte.

Selbst wenn von einem Rückgabeverzuge hier füglich die  
Rede sein könnte — die Rücksendung ist, nach der Behauptung  
der Beklagten, schon am 26. November 1896 erfolgt! — so  
wäre der Kläger nur berechtigt gewesen, zunächst die Rück-  
gabe zu fordern und erst für den Fall der Rückgabewei-  
gerung den Wertersatz zu verlangen.

Nach alledem war auf Kosten des Klägers (§ 92 C. P. O.)  
die Berufung zurückzuweisen.

### Verzeichnis von deutschen Büchern, die in Rußland ganz oder teilweise verboten sind.

(Vgl. Börsenblatt 1896 Nr. 205, 206, 208, 209.)

(Fortsetzung aus Nr. 141.)

## A.

Vollständig verbotene Bücher ferner:

Megner, St. D., Gebet- und Regel-Büchlein zc. 3. Aufl. 238 S. 8°.  
Straubing 1893.

Reichesberg, Die sociale Frage der Gegenwart, ihr Wesen und ihr  
Werden. (Einzel-Abdruck aus der schweizerischen Rundschau.)  
14 S. 8°. Bern, A. Siebert.

Reinhard, W., Sociales Glend im Kaufmannsstande. 2. Aufl.  
40 S. 8°. München, A. Schupp.

Religion, Die, des Geistes. Hrsg. von Dr. E. D. Schmitt. 8°.  
Leipzig, A. Janssen.

Renan, Ernest, Die Apostel. Aus dem Französischen von David  
Gaef. (Universalbibliothek 3181—3183.) 311 S. 8°. Leipzig,  
Ph. Reclam jun.

— Geschichte des Volkes Israel. Uebers. v. E. Schaelsky. III. Bd.  
IV, 510 S. IV. Bd. IV, 380 S. V. Bd. IV, 404 S. 8°. Berlin  
1894, S. Cronbach.

Rendez-vous, Das, guter Geister. Eine halbmonatliche Zeitschrift  
zur Unterhaltung und Belehrung. 8°. Berlin.  
(Sämtliche Jahrgänge verboten.)

Riemann, Lic. Dr. Otto, Zeitsaden für den evangel. Religionsunter-  
richt zc. 4. völlig umgearb. Auflage. VIII, 196 S. 8°. Magde-  
burg 1893, Heinrichshofen's Verlag.

Rikli's Bett- und Theil-Dampfbäder. Herausgegeben von Arnold  
Rikli. 4. verb. Aufl. 40 S. 8°. Leipzig 1889.

Ritter, Herm., Die höchste Kunst. Lebensbetrachtungen. XIV, 130 S.  
8°. Bamberg, Handelsdruckerei.

Robert, P., König Lear's Geist im modernen Staatsleben. 67 S.  
8°. Leipzig 1895, W. Friedrich.

Rohde, Ad., Christenlehre. 2. verb. u. vermehrte Aufl. VIII, 98 S.  
8°. Leipzig 1895, Fr. Fleischer.

Rohner, W., Der Hypnotismus. Vom christlichen Standpunkte  
aus beleuchtet. 18 S. 8°. Leipzig 1894, E. Ungleich.

Rossi, Ad., Die Bewegung in Sicilien zc. Deutsch von L. Jacoby.  
114 S. 8°. Stuttgart 1894, J. D. W. Dieß.

Sacher-Masoch, Leopold von, Russische Hofgeschichten. Liebesge-  
schichten und Novellen. 416 S. 8°. Berlin, Neufeld & Denius.  
— Die Satten und Hungrigen. Roman. I. Band. 292 S. II. Band.  
259 S. 8°. Jena 1894, S. Costenoble.

Sales, Fr. von, Philothea. Anleitung zu einem frommen Leben.  
(Kathol. Volksbibliothek II. Serie 2. Band.) 400 S. 8°. München.

Samson-Himmeltjerna, S. von, Zollkrieg und Weltfrieden. 37 S.  
8°. Freiburg i. Br. 1894, J. C. B. Mohr.

Savage, Richard Henry, The Anarchist. (Collection of British Au-  
thors Tauchnitz edition vol. 2986.) Leipzig 1894, B. Tauchnitz.

Schabelsky, Elsa von, Rothweh. Volksstück in 4 Akten. 120 S.  
Berlin 1894, Freund & Jexel.

Schacht, W., Sociologische Studien. I. Das Mysterium der  
Zweiheit zc. II. Versittlichung der Ehe. 64 S. 8°. Zürich 1895,  
Verlags-Magazin.

Schippel, W., Berliner Arbeiter-Bibliothek 1892 II. Serie. 8°.  
Berlin, Buchhandlung Vorwärts.

Schloer, Karl, Zwei Tafeln der gesammten Weltgeschichte. 94 S.  
8°. Leipzig 1894, W. Violet.

Schmidt, C., Sociale Frage und Bodenverstaatlichung. (Berliner  
Arbeiter-Bibliothek. Herausgegeben von W. Schippel II. Theil  
Heft 3.) 31 S. 8°. Berlin, Buchhandlung Vorwärts.

Schmitt, E. D., Mammon und Belial. 16 S. 8°. Leipzig 1894,  
A. Janssen.

— Warum ist eine religiöse Bewegung Nothwendigkeit? 8 S. 8°.  
Leipzig 1894, A. Janssen.

Schneider, G., Farbe bekennen! Ein Beitrag zur Frage des Kirchen-  
austritts. 18 S. 8°. Bamberg 1894, Handelsdruckerei und  
Verlagshandlung.

Scholl, Carl, Hundert Jahre nach Lessings Nathan. Den Juden-  
hassern zur Beschämung, ersten Juden zur Selbstprüfung.  
VII, 195 S. 8°. Bamberg 1893, Handelsdruckerei.

Schrempf, Chr., Die Wahrheit. I. Band. Nr. 1—5. 144 S. 8°.  
Stuttgart 1893, F. Frommann.

Schriften, Neutestamentliche, im Zusammenhang erläutert für höhere  
Schulen. I. Heft. VI, 29 S. II. Heft. 75 S. 8°. Gotha 1894,  
F. A. Perthes.

Schwabe's, Dr. W., Großer illustrirter Hausthierarzt. Neu bearb.  
u. verm. Aufl. von D. Fischer. VII, 539 S. gr. 8°. Leipzig 1888,  
W. Schwabe.

Scebök, P. Ph., Der Maimonat in Betrachtungen u. Gebeten zc.  
303 S. 8°. München.

Semmig, S., Czar, Empereur und Republik zc. 70 S. 8°. Leipzig  
1894, P. Ehrlich.

Semstwo, Russische und baltische Selbstverwaltung. VII, 75 S.  
8°. Leipzig 1878.

Siedel, Dr. E., Zeitsaden für den Religionsunterricht in der Fort-  
bildungsschule. 2. verm. Aufl. 27 S. 8°. Dresden 1894,  
J. Naumann.

Siegert, W., Die Naturheilkunde in ihren Anwendungsformen und  
Wirkungen. 4. verb. Aufl. 137 S. 8°. Berlin 1890, W. Müller.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.

Sonnen, Karl, Vom Dichter zum Philosophen. I. Des Dinges  
Wesen ist Seele. XI, 136 S. 8°. Leipzig 1894, Literarische  
Anstalt A. Schulze.